

Zeitschrift: Der Mannigfaltige : eine republikanische Wochenschrift für Bündten
Herausgeber: Jakob Otto
Band: - (1778)
Heft: 4

Rubrik: Litteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



und dadurch pelzigt und zum Mahlen untüchtig wird. Wenn man will, mischt man ächtes Kaffeepulver dazu. Beim Kochen verfährt man wie gewöhnlich, doch soll solches etwas länger dauern, auch der Trank einige Zeit ruhig stehen bleiben, damit sich das Pulver gehörig setzen könne. Von einem Pfund frischer Cichorienwurzel bleibt nur ein Viertelpfund gebrannte übrig. Einige bedienen sich dazu der wildwachsenden Cichorienwurzel, wie der Zahmen und finden den Trank eben so schmackhaft, desgleichen der Wurzel vom Pfaffenröhrleinkraut, oder der sogenannten Schweinblume; diese Wurzel hat auch größtentheils die nemlichen Eigenschaften, wie die Cichorie.

Litteratur.

Die Pflichten der Vormünder sind von einem so weiten Umfang, und so groß, daß sie die wenigsten derselben kennen. Ja, ein Vormund kann in vielen Fällen, in der Unwissenheit so sicher seyn, daß ihm nicht einmahl eine Bedenklichkeit einfällt, weswegen er verständige Männer um Rath zu fragen nöthig finden und sich nicht schämen sollte, sonst arbeitet er sich durch seine Unwissenheit in ein so tiefes Labyrinth hinein, daß er nicht ohne Hintansetzung eines grossen Theils seiner zeitlichen Glückseligkeit heraus kommen kann.

Wenn

Wem wird dann wohl, wer dieses reiflich überlegt, ein Unterricht für Vormünder für überflüssig achten, den der Herr Doktor Justus Klaproth in Göttingen herausgegeben hat. Wir hoffen daß auch Rhätians Einwohner ihm davor Dank wissen, und seinen Unterricht benutzen werden.

Solten sich eine Anzahl Liebhaber finden, die diesen Unterricht zu haben wünschten, so wird der Verleger dieses Blatts, für die Anschaffung derselben, sorgen. Er besteht aus 4 Bogen ohngefähr; es kann folglich der Preis, sich dieses Büchlein anzuschaffen, Niemanden abhalten, woraus man so wichtige Vortheile zu schöpfen fähig ist.

Freiheit.

An den Gränzen zwischen der Republik Bündten und des Schwabenlandes, ist bei einem Orte, genannt St. Lucius Steig, ein enger Paß, welcher der einzige Zugang aus dieser Gegend in die bündtnerischen Lande ist. Dieser Zugang wird alle Nacht durch einen Landmann verschlossen, der dabei wohnet und der nebst einem Gehilfen die ganze stehende Macht der Republik ausmacht. Vor einigen Jahren kam ein vornehmer Reisender an diesen Ort. Er fragte den Mann der da die Besatzung vorstellete was er machen würde, wenn Feinde in sein Vaterland eindringen wollten. "Das Thor schliessen. Und wenn diese
diese